

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **16 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1—9

Ueber Ursprünge und Sinn des Gartens
Des origines et de la signification du jardin
On the Origins and Meaning of Gardens

10—12

Der Garten-Wohnhof des «Neuen Wettstein-
hauses» in Riehen

Le jardin-séjour de la «Neue Wettstein-
haus» à Riehen

The residential Garden Court of «New
Wettstein House»

13—16

Einfamilienhausgarten in Netstal/Glarus
Jardin de maison familiale à Netstal/Glarus
Single-family House Garden at Netstal
(Glarus)

17—19

Attika-Garten in Küsnacht
Jardin en attique à Küsnacht
Terrace Garden at Küsnacht

20—22

Garten in Hanglage in Küsnacht
Jardin en pente à Küsnacht
Garden on a Slope at Küsnacht

23—28

Sven Ingvar Anderssons grünes Reich
Andersson
Sven Ingvar Andersson's verdant Realm
Le royaume «vert» de Sven Ingvar

29—34

Gestaltungsmöglichkeiten bei
Familiengärten
Possibilités d'aménager les jardins
familiaux
Possibilities of designing Allotment or
Family Gardens

35—38

Gartenarchitekt Albert Baumann, Oesch-
berg, zum Gedenken

39

Zum Hinschied von Gartenarchitekt Oskar
Mertens, Zürich

39 + 44

Literatur

40—44

Gedanken zum IFLA-Kongress 1976 in
Istanbul
Réflexions sur le congrès 1976 de l'IFLA
à Istanbul
Reflections on the 1976 IFLA Congress in
Istanbul

Legende zum Titelbild:

Klassischer, französisch-barocker Garten des
Bauern- und Herrenhauses von Reding in
Schwyz mit Gartenhäuschen aus dem 18. Jahr-
hundert. Aufgenommen 1975. Ausschnitt aus
einem Bild im Buch von Prof. Dr. Albert
Hauser: «Bauerngärten der Schweiz», erschie-
nen 1976 im Artemis-Verlag, Zürich.
Farblitho: Artemis-Verlag

Planche de titre

Jardin baroque «à la française» classique avec
pavillon, de la maison de maître rurale de
Reding à Schwyz, datant du 18e siècle. Pho-
tographié en 1975. Vue partielle d'une photo
du livre du prof. Dr. Albert Hauser: «Bauern-
gärten der Schweiz», paru en 1976 aux éditions
Artemis à Zurich. Litho couleur éditions Artemis

Front page:

A view of a classic French-baroque garden of
the von Reding farm house and manor at
Schwyz with an eighteenth-century summer-
house, taken in 1975. Section of a picture in
Professor Dr. Albert Hauser's «Bauerngärten
der Schweiz» (rural gardens in Switzerland),
published in 1976 by Artemis-Verlag, Zurich.
Colour lithography by Artemis-Verlag

BSG/FSAP Information

Wechsel im Präsidentenamt

An der Generalversammlung vom 26. Ja-
nuar 1976 wurde Ernst Meili, Winterthur,
zum neuen Präsidenten des BSG gewählt.
Er folgt in diesem Amt Christian Stern,
Zürich, der während vier Jahren die Ge-
schicke des BSG leitete. Christian Stern
gehört weiterhin dem Vorstand an.

Changement à la présidence

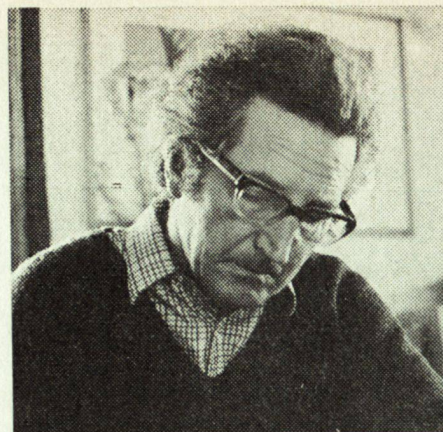
Lors de l'assemblée générale du 26 jan-
vier 1976, Ernst Meili de Winterthur a
été désigné comme nouveau président de
la FSAP. Il succède à Christian Stern de
Zurich qui a présidé pendant quatre ans
aux destinées de la FSAP. Christian Stern
continue à faire partie du comité.

Neu in den Vorstand

gewählt wurde Walter W. Nossek, Puplinge-
Genève. Er ersetzt Walter Bischoff, Re-
nens, der während sechs Jahren dem Vor-
stand angehörte.

Aufnahmen in den BSG

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Her-
ren Ottomar Lang, Uster; Kurt Huber, Wet-
tingen, und Gerwin Engel, Dübendorf.



Un nouveau membre du comité

a été élu en la personne de Walter W.
Nossek de Puplinge-Genève. Il remplace
Walter Bischoff de Renens qui a fait partie
du comité pendant six ans.

Admission à la FSAP

Nous accueillons comme nouveaux mem-
bres, Messieurs Ottomar Lang d'Uster,
Kurt Huber de Wettingen et Gerwin Engel
de Dübendorf.



Oeffentlichkeitsarbeit

Um den Kontakt mit der Oeffentlichkeit
intensiver und kontinuierlicher zu gestalten,
hat die Generalversammlung eine Kommis-
sion für Oeffentlichkeitsarbeit (PR-Kommis-
sion) bestellt.

An der SWISSBAU 77 (27. 1.—1. 2. 1977)
war der BSG im Rahmen der Bauwirt-
schaftskonferenz mit einer Präsentation ver-
treten. Auf drei Tafeln wurde über die Tä-
tigkeit des Garten- und Landschaftsarchi-
tekten berichtet.

Relations publiques

Afin de créer un contact plus étroit et plus
suivi avec le public, l'assemblée générale
a demandé la formation d'une commis-
sion pour les relations publiques (com-
mission PR).

A la SWISSBAU (27. 1.—1. 2. 1977), la
FSAP était présentée dans le cadre de la
Conférence suisse de la construction.
Trois panneaux renseignaient sur l'activité
des architectes-paysagistes.

ÖGA-IFLA Tagung in Klagenfurt

Thema «Die Landschaft und der Frem-
denverkehr»

Termin: 16., 17., 18. Mai 1977
Ort: Klagenfurt, Galerie des
Stadthauses

Programm:

1. Tag Vorträge (Offizielle, grund-
sätzliche, fachliche) Rund-
fahrt in der Stadt Klagenfurt
2. Tag Vorträge (fachlich)
Rundgang im Zentrum
Klagenfurts
Diskussion
3. Tag Ganztägige Rundfahrt im
Land Kärnten